

Nightmare in Heaven

Von abgemeldet

Kapitel 8: return of passed memories

Kapitel 8

"Ich hab Hunger...", quengelte der Blonde und rieb sich schmallend den Bauch. Seufzend sah Die nach hinten zu Kyo, der grummelnd den Kopf gesenkt hatte. "Ich auch, halt noch was durch.", versuchte er ihn zu trösten. "Durchhalten? Das hast du mir jetzt schon viermal gesagt." Murrend verschränkte er die Arme auf der Brust und blieb stehen. "Bitte nicht schon wieder...", murmelte der Rothaarige und rautte sich die Haare. In den letzten Stunden, hatte Kyo sich oft stur gestellt und ist einfach stehen geblieben oder hatte sich mitten auf der Straße niedergelassen. "So kriegen wir auch nichts. Gleich sind wir am Bahnhof, also bitte. Komm endlich." Verärgert ging Daisuke einfach weiter. Der Blonde hielt sie so nur unnötig auf. Außerdem, wo sollte er ihm denn was herzaubern? Noch dazu knurrte sein Magen auch schon die ganze Zeit. Doch er versuchte es wenigstens zu ignorieren, im Gegensatz zu dem anderen. //Wenn er so weiter macht, sind wir noch eine Woche unterwegs...// Die schielte leicht über die Schulter, um zu sehen, ob der Kleinere auch mitkam. Zufrieden grinste er. "Geht doch!", rief er, drehte sich nun ganz um und ging rückwärts weiter. Schmunzelnd sah er Kyo an und streckte ihm die Zunge raus. Dieser zischte nur abfällig und zeigte ihm den Mittelfinger. "Ich geb' dir gleich geht noch...", nuschelte er in sich hinein und trottete weiter. "Was? Ich hab dich nicht verstanden!" Lachend hielt Daisuke sich eine Hand ans Ohr und beugte sich etwas noch vorne. Ein tödliches Funkeln blitzte in Kyos Augen auf und er rannte plötzlich auf den Größeren zu, der nur erschrocken los spurtete. Das Lachen konnte er sich nun gar nicht mehr verkneifen. "Du kriegst mich ja eh nicht!" Kaum hatte Die diesen Satz zu ende gesprochen, spürte er schon wie etwas auf seinen Rücken hüpfte. Das Gleichgewicht konnte er nicht mehr halten und fiel zu Boden. Überrascht schrie er auf und sah dann Kyo, der ihm laut entgegen prustete. "Und ob!", entgegnete der Blonde ihm nur triumphierend. Grinsend lagen sie nun auf dem Boden und lachten. "Die Leute gucken schon, nun geh von mir runter...", nuschelte Die, dem die Blicke auf

einmal unangenehm wurden.

Seufzend nickte Kyo und stand von dem Größeren auf.

Er klopfte sich den nicht vorhandenen Dreck von den Klamotten und räusperte sich.

Die lag immer noch auf dem Boden und sah schmollend hoch.

"Du könntest mir ja helfen...", sagte er beleidigt und schob die Unterlippe vor.

Kurz lachte der Blonde bei diesem Anblick auf und hielt dem Rothaarigen, letztendlich seine Hand entgegen, die dieser auch gleich schmunzelnd annahm und sich hochzog.

~

Gegessen hatten sie immer noch nicht und Kyos Laune wurde von mal zu mal schlechter.

//Wenn ich nicht bald was zwischen die Zähne krieg, bring ich mich um... Irgendein Depp könnte uns doch netterweise ,etwas' Geld geben. Sieht man denn nicht, dass wir das gerade nötig haben?//

Sie hatten schon den Bahnhof erreicht und saßen in der riesigen Halle, wo die ganzen Menschenmassen an ihnen vorbei strömten, um noch den richtigen Zug zu erwischen. Beide waren müde, da sie lange gelaufen waren und das auch noch mit leerem Magen. Gähmend rappelte sich Die wieder auf und stützte die Hände in die Hüfte.

Sein Blick fiel auf die riesige Anzeigetafel, an der die Züge aufgelistet wurden.

//Tokyo... Tokyo, meine Güte, wo steht das denn?//

Verwirrt kratzte er sich am Kopf, als ihm das Stichwort ins Auge fiel und er erleichtert aufseufzte.

//Das hätte mich auch gewundert...//

Zu sich selbst nickend, drehte er sich um und sah nach Kyo, der immer noch auf dem Boden lag und am dösen war.

"Kyo?"

Ein braunes Augenpaar richtete sich auf ihn.

"In sieben Minuten fährt ein Zug auf Gleis 9. Los komm, steh auf. Den sollten wir kriegen."

Schweigend stand der Blonde auf und griff nach ihrem Rucksack.

Doch bevor er sich diesen auf den Rücken schnallen konnte, hatte Daisuke ihn schon an sich genommen.

"Lass mich nur.", war sein Kommentar.

Augen rollend seufzte Kyo und ging dann voran.

"Du bist so still, ist etwas?", erkundigte sich der Größere leise, da ihm das Schweigen von dem anderen irgendwie seltsam erschien.

Kyo schüttelte den Kopf.

//Irgendwie habe ich Angst, aber ich weiß nicht genau warum. Ein schlechtes Gefühl, weil wir erwischt werden könnten und somit auch wieder zurück müssten? Daran darf ich gar nicht erst denken, dass wäre schrecklich...//

Als sie auf dem Gleis ankamen, stand der Zug schon da und schnell stiegen sie ein, quetschten sich durch die Leute, die sich in den einzelnen Wagons angesammelt hatten.

Etwas verärgert darüber, dass hier niemand Rücksicht nahm, grummelte Kyo und stieß etwas grob die Menschen beiseite, die ihm den Weg versperrten.

Plötzlich spürte er eine Hand, die seine umgriff und sah verwirrt nach oben in Dies Gesicht.

"Du gehst mir noch verloren."

Ein leichter Rotschimmer legte sich auf die Wangen des Blondem.

In einer kleinen Ecke hatten sie später Platz gefunden und sich dort auf dem Boden niedergelassen.

Sie wirkten eher unscheinbar und waren kaum zu sehen, da sich der Menschenring um sie immer enger zusammen zog.

"Wie lang brauchen wir bis dahin?", fragte Kyo etwas zaghaft und beobachtete vereinzelte Personen.

Achselzuckend wusste Die keine Antwort, doch er hoffte, dass es nicht all zu lange dauern würde, denn die Gefahr, dass jemand sie ertappen würde, machte ihm Angst.

Der Zug setzte sich in Bewegung und beiden wurde immer schlechter.

Die Anspannung und Nervosität war groß.

Zögernd lehnte sich der Blonde gegen die Schulter des anderen und schloss die Augen.

//Ich bin so müde... hoffentlich klappt das auch alles so, wie wir uns das vorstellen...//

Der Rothaarige zog die Beine dichter an seinen Körper und legte seinen Kopf darauf.

//Jetzt habe ich ihn bestimmt gut vier Jahre nicht mehr gesehen. Wie kann ich eigentlich glauben, dass er mich vergessen haben könnte? Wir waren beste Freunde - für mich war er das.//

Bei diesem Gedanken lächelte Daisuke.

//Ich hab ihn so vermisst. Wir wollten doch eigentlich für immer füreinander da sein.

Er hat mir so oft geholfen, wenn es mir schlecht ging. Ich bin ihm so viel schuldig und

jetzt fahre ich wieder zu ihm, damit er mir erneut hilft. Was verlange ich eigentlich?

Nie konnte ich ihm etwas entgegenbringen, außer ein Lächeln und Dankbarkeit. Aber das ist doch nichts. Ich wollte immer so viel geben, was ich aber nie geben konnte - ich hatte es nicht//

Der Wagon, indem sie sich befanden wurde immer voller und somit stieg die Möglichkeit nicht kontrolliert zu werden mehr.

Vorsichtig versuchten die beiden auf zu stehen, da sie bald ihr Ziel erreicht hatten.

Gerade als der Rothaarige stand und über die Köpfe hinweg gucken konnte, stockte sein Atem.

Verwirrt sah Kyo zu ihm hoch.

"Was ist?", fragte er ängstlich und stellte sich auf Zehenspitzen, um auch etwas sehen zu können - vergebens.

Als Die ihm immer noch nicht antwortete, zog er verärgert die Brauen zusammen und stupste den anderen in die Seite.

"Hey!"

Endlich kam wieder Bewegung in Die und er sah geschockt zu dem Blondem.

Schnell griff er nach ihrer Tasche und nahm Kyo hektisch am Arm.

Wortlos zwängte er sich durch die Masse und schubste die Leute unsanft zur Seite.

Doch es war ihm egal, denn sie mussten so schnell wie möglich hier weg.

Kyo, der sich stumm mit hat ziehen lassen, sah sich um und erblickte den Kontrolleur nur wenige Personen hinter ihnen.

//Oh mist...//

Mit geweiteten Augen klammerte sich fast schon an den Rothaarigen, der gerade die Tür am öffnen war, die sie zu dem nächsten Wagon führte.

"Beeil dich...", murmelte der Blondhaarige eher zu sich selbst und drängte Die immer mehr nach vorne.

Sie kämpften sich noch durch weitere 2 Wagons und machten stopp.

"Gleich sind wir eh da, das schaffen wir noch...", schnaufte Daisuke und stützte sich auf seinen Knien ab.

Nickend gab Kyo ihm Recht und sah nervös durch die Fenster.

//Geht das nicht schneller? Oh bitte...//

Erleichtert sprangen sie aus dem Zug und eilten Richtung Treppe.

Die hatte gar nicht bemerkt, wie Kyo ihm dabei abhanden gekommen war und drehte sich verwundert nach ihm um.

//Kyo?//

Besorgt ging sein Atem schneller.

"Kyo!!!", schrie er einmal laut und wartete auf eine Antwort.

Kein Zeichen von dem Kleineren.

Die beschloss zu warten, bis die ganzen Menschen weg waren, denn so konnte er ihn erst recht nicht finden.

//Oh mein Gott, was ist wen sie ihn jetzt irgendwie doch noch aufgehalten haben???

Was mach ich denn dann? Ich kann ihn ja nicht einfach bei denen dann lassen!//

Geschockt weitete er die Augen und rief noch ein paar Mal nach dem anderen.

Er glaubte, seinen Namen auch gehört zu haben und lauschte weiterhin.

Die erstickte Stimme Kyos, schien immer näher an ihn ran zu kommen, bis er den Blondschoopf von weitem sah.

"Kyo!", stieß er erleichtert aus, rannte auf den Kleinen zu und nahm ihn glücklich in seine Arme.

"Ich hab schon gedacht, sie hätten dich! Mann, ich hatte Angst...", redete er einfach immer weiter und drückte Kyo nur noch enger an sich.

"Die...", nuschte der Blonde und versuchte den anderen etwas von sich weg zu drücken.

"Du erwürgst mich!" Nach Luft ringend, hatte er es endlich geschafft sich aus der Umklammerung zu befreien und grinste den Rothaarigen froh an.

"Angst um mich?", fragte er dann weiterhin grinsend und zog an seinem Pullover.

Sofort legte sich ein leichter Rotschimmer auf Dies Wangen und schnell drehte er sich um.

"Was denkst du denn?", erwiderte er leicht verlegen und guckte nach hinten.

"Natürlich, du Idiot!", hängte er noch schmunzelnd dran, als er Kyo sah, wie er nur gespielt unwissend mit den Schultern zuckte.

~

"Hast du überhaupt einen Anhaltspunkt, wo er wohnen könnte?", hakte Kyo neugierig nach.

Es brachte immerhin nichts, planlos durch die Stadt zu irren.

Nachdenklich kratzte sich Daisuke am Hinterkopf und sah sich um.

"Ich war lange nicht mehr hier, aber so grob vielleicht könnte ich den Weg zu seiner Wohnung noch finden.", meinte er etwas unsicher, denn gerade wusste er überhaupt nicht, wo sie sich befanden.

"Sag doch gleich, dass du keine Ahnung hast."

Schnaufend ging der Blonde an ihm vorbei und hielt sich den Bauch.

"Und Hunger habe ich immer noch.", beschwerte er sich.

Augen rollend kam ihm Daisuke nach.

"Ich hab doch auch nichts, also hör auf dich zu beschweren."

Eine Weile gingen sie schweigend nebeneinander her und jeder hing seinen eigenen Gedanken nach.

Auf einmal blieb Die stehen.

"Ich weiß es.", sagte er ruhig und starrte Kyo wissend an.

"Was weißt du?", stellte dieser die Gegenfrage und runzelte die Stirn.

"Mir ist wieder eingefallen, wo es ist. Los komm! Sonst hab ich's nachher wieder vergessen!"

Lächelnd nahm Daisuke den Kleineren an die Hand und lief drauf los.

Etwas überrumpelt, ließ sich Kyo abermals von dem Rothaarigen mitziehen und grinste in sich hinein.

Heimlich beobachtete er ihre Hände, die ineinander verschränkt waren.

//Auch wenn er es gerade nicht richtig realisiert, ich finde es toll!//

Abrupt blieb der Größere stehen und schaute zu einem der Hochhäuser hinauf.

Sein Herz raste, wie wild und die Aufregung stieg.

//Bitte sei da... oh bitte... bitte...!//

"Da wohnt er?", fragte Kyo leise und staunte nicht schlecht.

Dieses Gebäude war wirklich sehr hoch und schlecht sah es auch nicht aus.

Stolz nickte Die und drehte sich zu dem Blondem um.

"Das ist es, ganz sicher!"

Glücklich strahlte er den Kleineren an, der nur schmunzeln konnte und Die schließlich mit in das Haus zog.

"Na dann lass mal rein gehen!"

Doch noch ehe er zu dem Aufzug laufen konnte, viel ihm ein, dass er ja gar nicht wusste, in welcher Etage Dies Freund wohnte.

Der Größere grinste nur und schob Kyo weiter vor.

"16. Stockwerk. Ich weiß es noch ganz genau...", murmelte er mit einem verträumten Blick und drückte auf die Knöpfe.

//Ich weiß noch alles über ihn, auch wenn es solange her ist. Ich freue mich ja so... Ich weiß gar nicht mehr, was ich sagen soll! Ich bin so glücklich.//

Er dachte gar nicht mehr darüber nach, ob er überhaupt bei seinem Freund erwünscht war, Hauptsache, er konnte ihm wieder gegenüberstehen und in die Augen sehen.

Kyo musterte den anderen, der hibbelig von einem Bein auf das nächste hüpfte.

Zufrieden lächelte er.

Die schien sich wirklich zu freuen.

Eigentlich brannten dem Blondem noch einige Fragen, über die fremde Person auf der Zunge, jedoch hielt er sich zurück, da Daisuke viel zu aufgeregt war, um ihm diese zu beantworten.

Der Aufzug stoppte und Die verkrampfte sich.

Langsam ging er auf den Flur, dicht gefolgt von Kyo.

Sofort fiel ihm die bekannte Tür ins Auge und nervös trat er auf sie zu, stoppte vor der Klingel und sah sie zögernd an.

"Nun mach schon...", lächelte Kyo aufmunternd.

Nickend drückte der Rothaarige auf den runden Knopf und stolperte einige Schritte zurück.

Für ihn schien alles, wie in Zeitlupe zu passieren und im Sekundentakt wurde die Tür geöffnet.

Ein Schwarzhaariger Mann kam zum Vorschein und man sah ihm deutlich an, dass er

ziemlich überrascht war.

Sein Gesichtsausdruck wandelte sich bei Daisukes Anblick sofort in einen besorgten und Tränen glitzerten in den Braunen Augen.

"Die...", hauchte er leise und schien fast gar nicht die Lippen zu bewegen.

Auch der Rothaarige konnte den Kloß in seinem Hals nicht herunterschlucken und begann zu zittern.

Wie erstarrt stand er dort und wollte etwas sagen, jedoch kam kein einziger Laut über seine Lippen.

Plötzlich spürte er, wie sich zwei Arme um ihn schlossen und ihn fest gegen den Schwarzhaarigen drückten.

"Daisuke..." Abermals wurde sein Name zittrig gehaucht.

Als Die endlich wieder zu realisieren schien, erwiderte er die enge Umarmung und krallte sich in dem Pullover des anderen fest.

"Kaoru...", flüsterte er heiser und die heißen Tränen rannen ihm über die erröteten Wangen.

//Er hat mich nicht vergessen...//

Nach einer Weile versuchte Kaoru die Umarmung zu lösen, hielt Die jedoch immer noch an seinen Oberarmen fest.

"Die... was, was machst du hier? Warum bist du-?"

Er wusste einfach nicht, was er sagen oder fragen sollte, denn er war so froh, seinen Freund endlich wieder zu sehen.

Sein Blick viel auf Kyo, der sich alles stumm mit angesehen hatte.

"K-kommt erst einmal mit rein...", murmelte Kaoru und wischte dem Rothaarigen kurz eine Träne davon.

Etwas schwankend trat er zur Seite und machte den Weg in seine Wohnung frei.

~tbc~

.. sankiu <3 * __ *

Die Kommis fand' ich echt toll >D

Und diesmal bin ich sogar schneller, als gedacht :O

Kapitel 9 ist auch schon so gut, wie fertig xDD~ .. aber mit dem lass ich mir noch ein bisschen Zeit ö-öv ..

Ich will es ja nicht überstürzen~

Diesmal war auch wieder meine Beta etwas aktivier, als zuvor xD~ Titel 'return of passed memories' übrigens (c)by ihr ._ ich weiß nie was passendes, vllt nenn ich es irgendwann mal alles kapitel 1 usw .. *cough*

Jedenfalls hoffe ich, dass es bis Freitag freigeschaltet ist, denn dann kann ich noch ens schicken~

Samstag ist meine Wenigkeit nämlich weg und hat keine Zeit ö-ö ..

Nya.. ich hoff' wieder mal das es euch gefallen hat und ihr bock habt weiter zu lesen |D~

Übrigens Ö-ö .. eigentlich will ich die FF bald beenden, soll heißen nach Kapitel 9 bin ich mir nicht mehr so sicher bzw ich hab keine Ahnung mehr was ich dann noch schreiben soll .__.

Ich schätz' mal.. nach dem 10. ists dann auch zu ende ^__^v

see u >D

